

Pressemitteilung

Kigali, 11. März 2021

Ruanda: « Investitionen für Beschäftigung » startet am 3. Mai 2021 die erste Wettbewerbsrunde

Unternehmen und andere Organisationen können sich um Kofinanzierungen bewerben, die bis zu 10 Millionen Euro pro Projekt betragen. Der Beginn der ersten Wettbewerbsrunde in Ruanda wurde vom 1. April auf den 3. Mai verschoben.



©KfW-Bildarchiv / Rendel Freude

Viele afrikanische Länder haben dynamische Volkswirtschaften, die ausgezeichnete Investitionsmöglichkeiten bieten. Trotzdem ist Unterstützung nötig, um lokale Herausforderungen zu bewältigen und Aktivitäten zur Schaffung von Arbeitsplätzen anzustoßen.

Die Fazilität „Investitionen für Entwicklung“ ist ein Investitionsmechanismus, den die KfW Entwicklungsbank (KfW) im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ge-

schaffen hat. Sie ist Teil der **Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung** des BMZ. Die Sonderinitiative, die unter der Marke **Invest for Jobs** auftritt, zielt darauf ab, gute Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und die Arbeitsbedingungen in den folgenden Partnerländern in Afrika zu verbessern: Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal, Tunesien und Ägypten (in Vorbereitung).

Um dies zu erreichen, vergibt die Fazilität in einem wettbewerbsorientierten Verfahren Kofinanzierungen, die 1 bis 10 Millionen Euro pro Projekt betragen. Die erste Wettbewerbsrunde in Ruanda, die am **3. Mai 2021 um 17 Uhr MEZ** veröffentlicht wird, sieht Bewerbungen für vier Arten von Projekten vor:

1. Öffentliche Infrastruktur zur Schaffung von Arbeitsplätzen – nicht gewinnorientiert (deckt bis zu 90 % der Kosten)
2. Öffentliche Dienstleistungen für die Schaffung von Arbeitsplätzen – nicht gewinnorientiert (deckt bis zu 75 % der Kosten)
3. Projekte, welche die direkte Schaffung von Arbeitsplätzen fördern, deren Nutzen und Auswirkungen breiter angelegt sind als nur für die Projekteigentümer – gewinnorientiert (deckt bis zu 50 % der Kosten)
4. Projekte, welche die direkte Schaffung von Arbeitsplätzen durch Unternehmen fördern – gewinnorientiert (deckt bis zu 25 % der Kosten).

Durchgeführt von:

„Grüne Wirtschaft“ ist ein Schwerpunktthema dieser Wettbewerbsrunde

Ruandas Politik im Bereich der Grünen Wirtschaft ist in der **Green Growth and Climate Resilience Strategy (GGCRS)** festgehalten. Ziel der Strategie ist es, in Ruanda ein öffentliches Bewusstsein für die Transformation hin zu einer kohlenstoffneutralen und klimaresilienten Wirtschaftsform zu schaffen. Die Fazilität trägt zur Umsetzung dieser Strategie bei und fordert Unternehmen sowie öffentliche Stellen dazu auf, Projektvorschläge einzureichen, die nachhaltig zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen und zugleich helfen, Treibhausgasemissionen und Umweltverschmutzung zu reduzieren, Energie- und Rohstoffeffizienz zu steigern, oder den Verlust von Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen zu verhindern.

Wie läuft der Bewerbungsprozess?

- Die Fazilität lädt Unternehmen und andere interessierte Organisationen ein, ob öffentlich oder privat, Projektvorschläge einzureichen, sobald die Wettbewerbsrunde am **3. Mai 2021 um 17 Uhr MEZ** startet.
- Ruandische Unternehmen können im Konsortium mit Unternehmen aus anderen afrikanischen Ländern oder aus der EU/EFTA teilnehmen.
- Die Fazilität „Investitionen für Beschäftigung“ wird die **Bewerbungen auswerten**. In einem ersten Schritt wird auf Grundlage der eingereichten Konzeptpapiere eine Vorauswahl getroffen. Anschließend werden die Bewerber auf der Shortlist um ausführliche Projektvorschläge gebeten, die dann im Detail evaluiert werden.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie werden kommende Informationsveranstaltungen, in denen die Ziele der Fazilität, die Bedingungen für die Einreichung von Projektvorschlägen sowie die Schritte und Modalitäten der Teilnahme vorgestellt werden, online organisiert.

Weitere Informationen zur Fazilität „Investitionen für Beschäftigung“ und zum Bewerbungsprozess: <https://invest-for-jobs.com/en/investing-for-employment>

Weitere Informationen zur Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung: <https://invest-for-jobs.com>

Kontaktieren Sie uns!
Für allgemeine Informationen zur Sonderinitiative und zur Fazilität « Investitionen für Beschäftigung »:
info@invest-for-jobs.com

Für Fragen zur Wettbewerbsrunde in Ruanda:
cfp-ife.rwanda@invest-for-jobs.com